

Verhaltensnoten / Kopfnoten sollen bleiben - gut so?

Beitrag von „Frappier“ vom 5. Dezember 2018 22:27

Zitat von Kippelfritze

Sind es die Abschlusszeugnisse oder sind es generell die "Bewerbungszeugnisse", auf denen die Verhaltensnoten nicht ausgewiesen werden sollen?

Das ist meines Wissens nur bei den Abschlusszeugnissen so.

Zitat von Kippelfritze

Arbeitsverhalten ist doch aber vielfach ein Teil der Leistungsbewertung (bei den Fachnoten). Ich bin sehr dafür, beides voneinander zu trennen. Das klassische Beispiel sind eben der unordentliche Typ, der aber eben doch ein Genie in Mathematik ist oder das zaghafte, schüchterne, graue Mäuschen mit den besten, fantasievollen Aufsätzen, die man sich denken kann.

Die Vermischung von fachlicher Leistung und Arbeitsverhalten, Ordnung, Mitarbeit etc. verfälscht ja geradezu die Leistungsbewertung in solchen Fällen.

Das liest sich ja ganz schön, aber leider ist es meistens bei uns so, dass bei den Chaoten auch die Leistung darunter leidet, wenn man es nicht gebacken bekommt, HAs abzuschreiben, Elternbriefe zu Hause abzugeben und unterschrieben zurückzubringen, ABs gescheit abzuheften, einigermaßen ordentlich irgendetwas aufs Papier zu bringen, den Schulranzen für den nächsten Tag vollständig zu packen, Ersatzbatterien für Hörgeräte oder CIs dabei zu haben usw.

Eine 4 in Arbeitsverhalten und trotzdem ein 2er-Zeugnis haben, ist wohl recht selten. Ein Zeugnis mit einer 2 im Arbeitsverhalten mit eher mäßigen Fachnoten findet man da eher, wenn einfach die Leistungsfähigkeit nicht so da ist.